

WERBUNG & MARKTKOMMUNIKATION IN WIEN

Daten zur aktuellen Situation, Honorarerhebung 2024

**SONDERTEIL
BILDUNG**

auf den Seiten 6-8

INHALT

EINLEITUNG	3
AKTUELLE SITUATION DER WERBE- & MARKTKOMMUNIKATIONSBRANCHE	4
SONDERTEIL BILDUNG – AI & BILDUNG	6
ERGEBNISSE BRANCHEN-HONORARSTUDIE 2024	9
Stundensätze Berufsgruppen	10
Konzeption, Beratung und ähnliche allgemeine Leistungen	12
Strategieentwicklung & Briefing	13
Grafikdesign	14
Screendesign & Coding	18
Suchmaschinenmarketing	19
Textarbeiten	20
Onlinemarketing	21
Social Media Content	22
Audiospots	23
Public Relations	24
PR & Influencer	25
Lobbying & Public Affairs	26
Messe & Ausstellungsdesign	27
Eventkonzeption & Durchführung	29
Video	30
IMPRESSUM	31

EINLEITUNG

Kalkulation und Preis- bzw. Honorarbildung sind die entscheidenden Faktoren für den nachhaltigen Unternehmenserfolg. Die vorliegende Studie liefert interessante Daten zum Kommunikationsstandort Wien und gibt Aufschluss über die teilweise sehr unterschiedliche Leistungshonorierung der Unternehmen an unserem Kreativstandort.

Die Studie ist nicht als Empfehlung für eine individuelle Preisgestaltung zu verstehen. Sie soll als Orientierungshilfe dienen und den Mitgliedsbetrieben einen Vergleich ermöglichen, wenn sie ihre Leistungen im Markt kalkulieren. In gewisser Weise ist diese Studie damit ein Routenplaner, ohne den Anspruch auf eine absolute Zielerreichung zu erheben: Zu welchem Preis Services angeboten werden, obliegt jedem Unternehmen selbst.

Gleichzeitig haben wir mit dieser Studie einen Ist-Zustand erhoben, indem wir die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung, aber auch die wirtschaftliche und finanzielle Situation der Betriebe hinterfragt haben.

Besonders auffällig und in gewisser Weise auch bedenklich ist der stetige „Preisverfall“, der sich weiterhin durch die Branche zieht. So liegt der, aufgrund der Erhebung, errechnete Schlüsselstundensatz mit 110 Euro (Medianwert) angesichts der allgemeinen Teuerung unter jenem der vergleichbaren Studien aus 2007 und 2018.

Auf den Punkt gebracht: Viele Selbstständige konnten auch in den letzten Jahren praktisch keine wirkliche „Entlohnungserhöhung“ (bei gleicher Leistung) verzeichnen – und dies bei nachhaltig steigenden Lebenshaltungskosten. Die Gefahr der Prekarisierung in gewissen kreativen Berufsgruppen geht weiter – zusätzlich zu den massiven technologischen Veränderungen bei niederschwelligen Kreativleistungen z.B. durch KI und auch der damit verbundenen, real schwindenden Rechte des kreativen Werkes und dessen Urhebers/Urheberin. (z.B. Bildrechte, Urheberrecht). Ich sehe es gleichermaßen als Herausforderung wie Auftrag für die Arbeit der Standesvertretung, hier entgegenzuwirken.

Möge Ihnen/dir diese Studie helfen, die Leistungen auf Ihrem/deinem Markt gut positionieren zu können!

Dkkfm. Ing. Konrad Maric
Expertgroup Aus- und Weiterbildung
der Fachgruppe Wien und
Mitglied des Präsidiums des Fachverbandes
Werbung und Marktkommunikation

Roland Grafl, LL.M MBA
Expertgroup Aus- und Weiterbildung
der Fachgruppe Wien

DIE AKTUELLE SITUATION DER WERBE- & MARKTKOMMUNIKATIONSBRANCHE IN ÖSTERREICH

Bevor wir die aktuell verrechneten Honoarintervalle publizieren, wollen wir kurz einen Blick darauf werfen, wie die Unternehmerinnen und Unternehmer ihre wirtschaftliche Situation zum Zeitpunkt der Honorarerhebung einschätzen.

Der Fachverband Werbung und Marktkommunikation erhebt gemeinsam mit dem WIFO regelmäßig das Werbeklima in Österreich.

Generell kann zum Publikationzeitpunkt (Jänner 2025) gesagt werden:

- Die Voraussetzungen für die Werbe- und Marktkommunikationsbranche hat sich leicht verbessert, die generelle Stimmung in der Branche bleibt jedoch skeptisch und abwartend.

- Der österreichische Werbeklimaindex ist seit dem letzten Quartal um 7 Punkte gestiegen und liegt mit 11 Punkten wieder deutlich im positiven Bereich. Dennoch bleibt die Stimmung in der österreichischen Werbewirtschaft abwartend und skeptisch. Die schlechte Industriekonjunktur und die hohe politische Unsicherheit schlagen auch auf die Kommunikations- und Medienbranche durch.

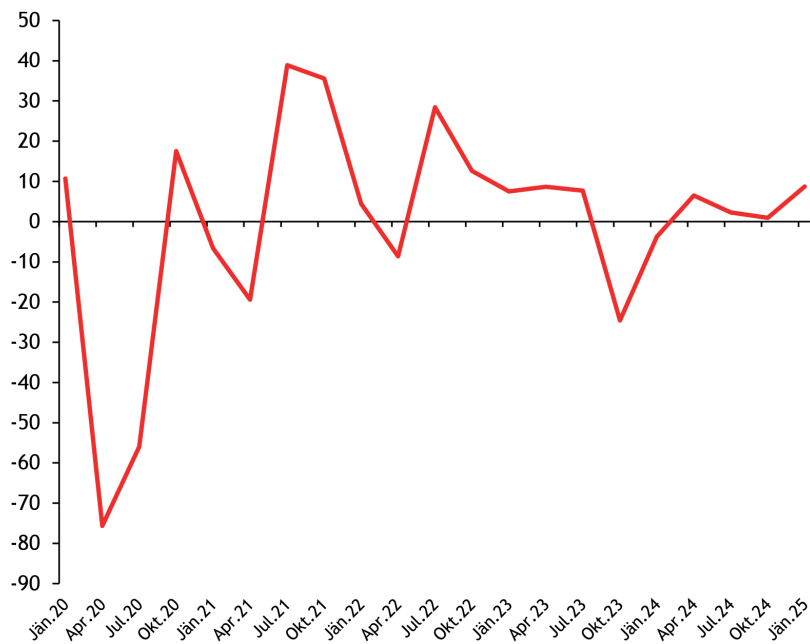


Quelle: WIFO, Grafik: Alice Guttederer

- **Mangelnde Nachfrage bleibt nach wie vor das Haupthindernis**, der Saldo liegt aber mit minus 15 Punkten nach wie vor im negativen Bereich.
- Dagegen hat sich die Auftragslage im Vergleich zum Vorquartal deutlich verbessert. Rund 36 % der befragten Unternehmen berichten von unzureichenden Auftragsbeständen, 64 % von zumindest ausreichenden Auftragsbeständen.

ENTWICKLUNG DER GESCHÄFTSLAGE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

- 26 % der Unternehmen melden eine Verbesserung ihrer Geschäftslage.
- Bei 17 % der Befragten hat sich die Lage verschlechtert.
- Der Saldo liegt mit plus 9 Punkten spürbar im positiven Bereich.



Quelle: WIFO

Die komplette Werbeklimaindexstudie finden Sie jedes Quartal unter:
wko.at/oe/information-consulting/werbung-marktkommunikation/wifo-werbeklimaindex



AI & BILDUNG

Aus- und Weiterbildung ist ein zentrales Anliegen der Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation Wien. Wir haben in letzter Zeit in diesem Bereich viel getan und Themen intensiviert. Mit der Initiative Bildungsbonus wurde eine finanzielle Unterstützung für bildungshungrige Mitglieder in unseren Branchen weiter ausgebaut. Grund genug genau diesen Themen, im Zuge der Honorarstudie, einen Spezialteil zu widmen. Denn Neues zu lernen ist die Basis für neue Aufträge; das beweist insbesondere auch die große Nachfrage zu AI Veranstaltungen.

OFFEN ABGEFRAGTE WEITERBILDUNGSSCHWERPUNKTE – TOP 7 NENNUNGEN

Welche Weiterbildungsschwerpunkte sind Ihnen persönlich besonders wichtig? Bitte nennen Sie drei Themen, zu denen Sie gerne Kurse, Lern- oder Weiterbildungsmöglichkeiten in Anspruch nehmen möchten!

KI

Social Media

Buchhaltung
und Steuern

Datenschutz,
Copyrights

Akquise und
Ausschreibungen

Nachhaltigkeit

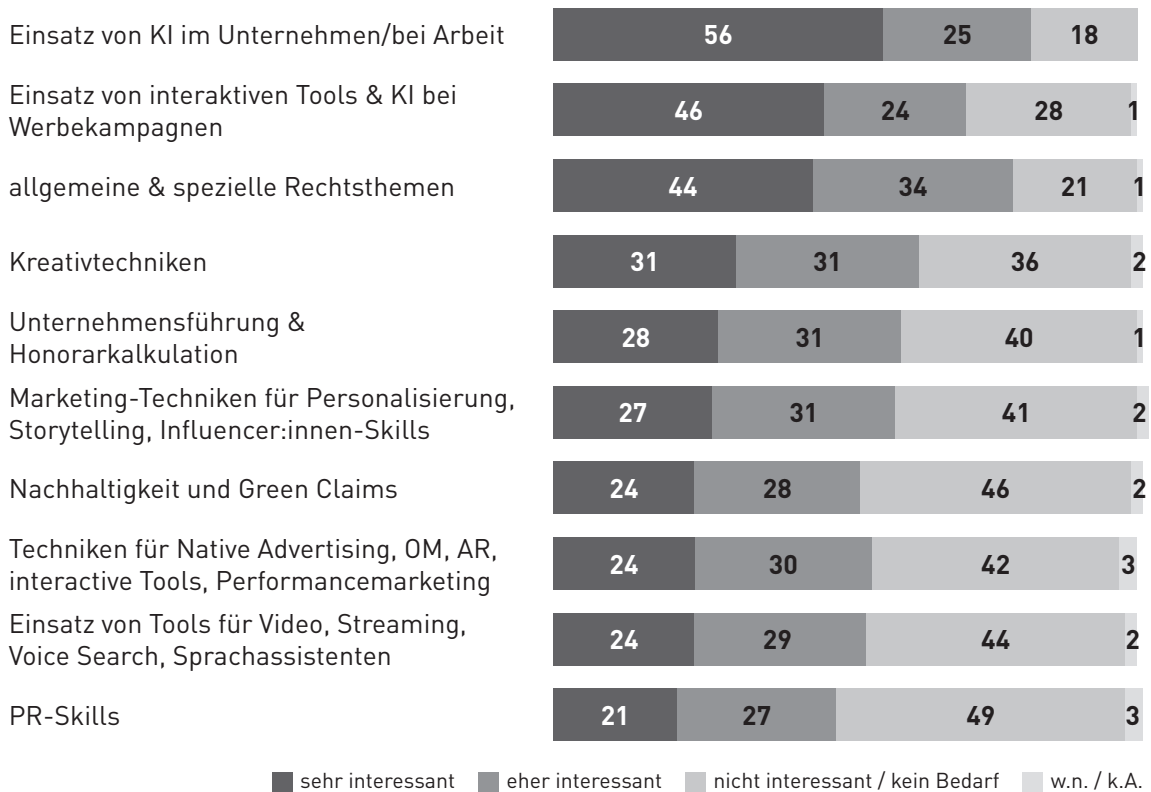
Online Marketing

Ganz klarer **Spitzenreiter** bei der Themenabfrage ist **KI und deren Anwendungen** dazu.

Aber auch der Dauerbrenner Rechtsthemen ist sehr gefragt – wen wundert's, kann es hier doch bei der täglichen Arbeit zu mannigfaltigen vermeidbaren Problemen kommen.

INTERESSE AN WEITERBILDUNGS-THEMEN

Bitte geben Sie bei den folgenden Themen an, wie interessant für Sie ein Weiterbildungsangebot der Fachgruppe für Sie wäre.

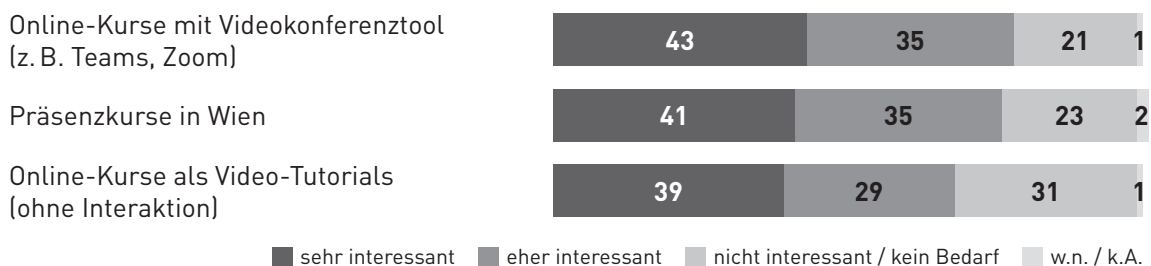


Der Fokus liegt damit klar bei KI, dieser Schwerpunkt wurde auch schon von Lukas Flisar mit seinem Format „Every Day AI“ in mehreren überbuchten Veranstaltung erfolgreich begonnen.

PRÄFERENZ FÜR KURS-FORMAT

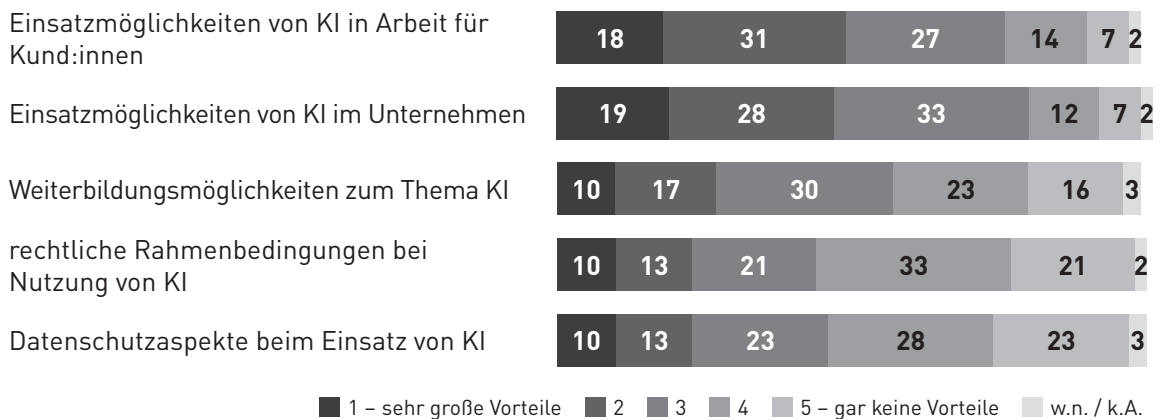
Was die Kursformate betrifft liegen alle angebotenen Formate nahe beieinander – wir werden Sie weiterhin anbieten.

Ganz allgemein: Wie interessant sind folgende Arten von Kursen für Sie bei Weiterbildungsangeboten?



INFORMATION ÜBER KI

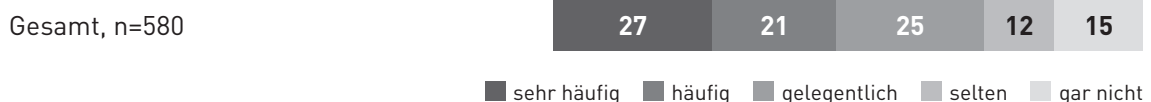
Wie gut fühlen Sie sich über die folgenden Themen in Bezug auf KI informiert?



Nahezu die Hälfte der Betriebe setzt die KI bereits häufig und regelmäßig bei ihrer Arbeit ein und sieht es auch in deutlich mehr als der Hälfte der Betriebe (eher) positiv.

EINSATZ VON KI IN ARBEIT

Wie häufig wird in Ihrem Unternehmen bereits KI eingesetzt, egal ob intern oder in der Arbeit für den Kunden?



EINSTELLUNG ZU EINSATZ VON KI IM BERUFSFELD

Unabhängig von der Nutzung: Sehen Sie den Einsatz von KI in Ihrem Berufsumfeld positiv oder negativ?



Da die Prozentwerte gerundet werden, kann die Summe in Ausnahmefällen von 100 abweichen (z.B. 99 % oder 101 %).

ERGEBNISSE

IFES-STUDIE „BRANCHEN-HONORARSTUDIE 2024“

Die im Folgenden angeführten Ergebnisse entstammen der „Branchenstudie 2024“, die vom IFES – Institut für empirische Sozialforschung GmbH im Auftrag der Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation Wien erstellt wurde.

Thema:	Branchen-Honorarstudie 2024
Auftraggeber:	Wirtschaftskammer Wien – FG Werbung und Marktkommunikation
Stichprobenumfang:	580 Mitglieder der Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation
Art der Befragung:	Telefonische Befragung (CATI), Online Befragung (CAWI)
Befragungszeitraum:	19.11.2024 bis 17.12.2024
Marktforschungsinstitut:	IFES – Institut für empirische Sozialforschung GmbH
Projektleiter:	Dr. Reinhard Raml
Wissensch. Mitarbeit:	Sonja Spitzer, BA
Auswertung & Statistik:	Theresa Schmid, BSc
Programmierung:	Martin Fenz, BA

WAS SIND QUARTILE UND DER MEDIANWERT?

Unterteilt man eine Verteilung/Ergebnisse in vier gleich große Abschnitte, spricht man von vier Quartilen. Das erste Quartil umfasst alle Werte, die kleiner als ein Viertel aller Werte sind. In der grafischen Anzeige entspricht die Fläche links der Quartilsgrenze 25 Prozent der Gesamtfläche, die von der Verteilung eingeschlossen wird. Die unteren beiden Quartile umfassen 50 Prozent aller Verteilungswerte. Der Quartilsabstand zwischen dem ersten und dem dritten Quartil gibt den Bereich an, in dem 50 Prozent aller Werte liegen, die um den Mittelwert herum verteilt sind. Dieser Mittelwert oder Median ist also gewissermaßen (vereinfacht gesagt) der Durchschnittswert, während das 25-Prozent-Quartil den unteren und das 75-Prozent-Quartil den oberen Bereich wiedergibt.

WAS LÄSST SICH DARAUS ABLEITEN?

Die Ergebnisse spiegeln ein „Preisband“ von – bis wider (vereinfacht gesagt). Sie sind jedoch ausdrücklich keine Honorarempfehlungen oder Preislisten – sondern das Ergebnis einer unabhängigen Marktforschung. Dies lässt sich daran feststellen, dass die Intervalle der Preise oft sehr groß sind. Eine Preisgestaltung ist jedoch eine absolut individuelle Entscheidung, die auf umfassender Kalkulation der eigenen Leistung – insbesondere aufgrund der individuellen Festlegung eines persönlichen Stundensatzes, der wiederum von unternehmensspezifischen Faktoren abhängt – beruht. Die genaue Kalkulation der eigenen Leistung und eines individuellen Stundensatzes ist also ein wichtiger Faktor für den nachhaltigen unternehmerischen Erfolg. Insofern kann dieser Tabellenauszug eine Unterstützung in der Frage sein, wie gut oder schlecht man seine eigenen Leistungen – im Vergleich zum Durchschnitt – preislich positioniert.

STUNDENSÄTZE BERUFSGRUPPEN

WELCHE UNTERSTÜTZUNG IN DER PREISGESTALTUNG BIETET DIE FACHGRUPPE WERBUNG UND MARKTKOMMUNIKATION WIEN?

Zu diesem Thema hat die Fachgruppe eine umfassende Anleitung entwickelt, die Mitgliedsbetrieben kostenlos zur Verfügung steht. Das Video-Tutorial mit Handouts ist zu finden auf videolearnings.werbungwien.at. In diesem Video-Tutorial erklärt Branchenexperte Harald Betke, seit vielen Jahren erfolgreicher Werbeunternehmer, auf einfache Art und Weise, wie man zu einer individuellen, sinnhaften Preisbildung für seine Dienst- und Kommunikationsleistungen gelangt. Dieses Video-Tutorial ist ausschließlich für Mitglieder der Fachgruppe zugänglich. Über wertvolle Praxisseminare zum Thema informiert der regelmäßige Newsletter der Fachgruppe.

- 110 Euro beträgt der durchschnittliche Stundensatz eines EPU-Creative-Directors, während dieser Wert bei Nicht-EPUs bei 120 Euro liegt.
- Juniorberater werden in der gesamten Berufsgruppe in einer Spanne zwischen 80 und 130 Euro abgerechnet, Seniorberater zwischen 100 und 175 Euro.
- Grafiker, Projektmanager, Texter und Content Redakteure liegen in ihren Stundensätzen sehr nah beinander. Wobei das Preisband bei Projektmanagern am meisten auseinander klafft. Der günstigste Stundensatz liegt hier bei 80 Euro (25%-Quartil), der teuerste (75%-Quartil) mit 150 Euro bei fast dem Doppelten.
- Am günstigsten ist die Stunde eines Grafikers mit 75 Euro bis 120 Euro zu bekommen. Hier zeigen auch die Preise von EPU zu Nicht-EPU kaum einen Unterschied.



STUNDENSÄTZE BERUFSGRUPPEN

	25%- Quartil	Median	75%- Quartil
Creative Director	90	120	150
EPU	80	110	150
Nicht EPU	100	120	180
Art Director	90	120	150
EPU	85	110	130
Nicht EPU	100	120	150
Junior Berater*in	80	100	130
EPU	65	85	115
Nicht EPU	90	110	140
Senior Berater*in, Strateg*in	100	130	175
EPU	100	125	160
Nicht EPU	100	130	180
Designer*in, Grafiker*in	75	100	120
EPU	70	90	120
Nicht EPU	80	100	125
Projektmanager*in	80	110	150
EPU	80	100	130
Nicht EPU	100	120	150
Texter*in	80	100	130
EPU	70	95	120
Nicht EPU	85	100	135
Social Media Redakteur*in, Content Redakteur*in	80	100	125
EPU	70	95	120
Nicht EPU	80	110	130

Alle Angaben in Euro (exkl. Abgaben).

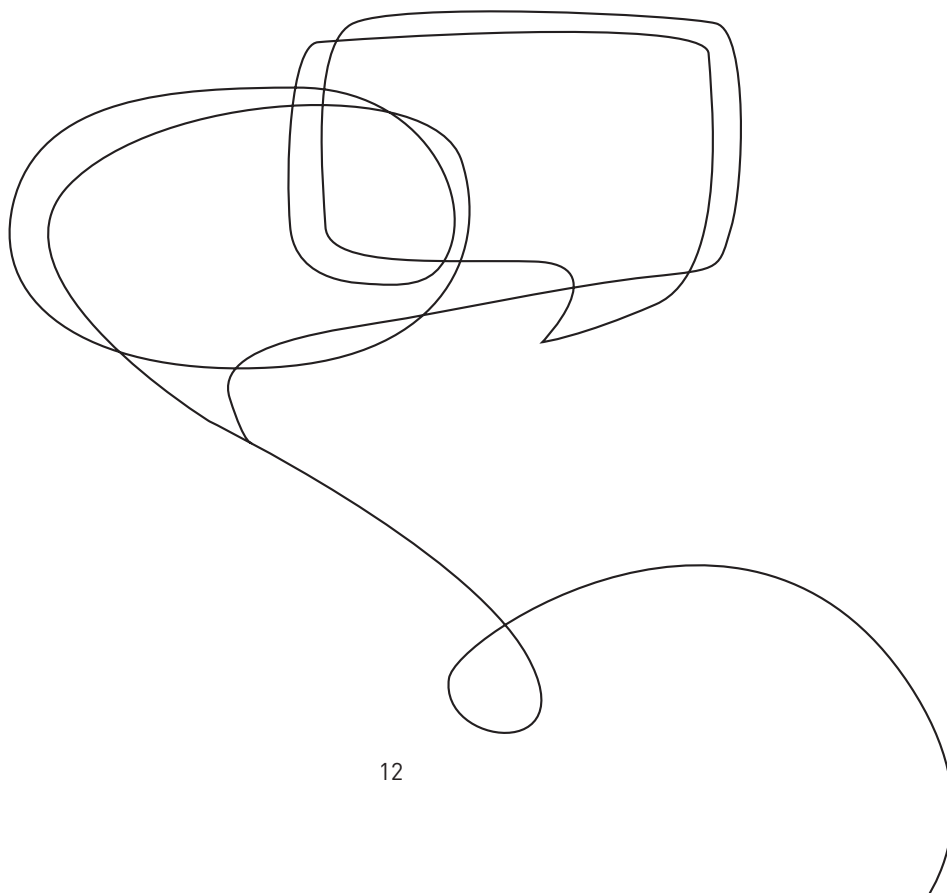
KONZEPTION, BERATUNG UND ÄHNLICHE ALLGEMEINE LEISTUNGEN

In dieser Kategorie wurde nach den Stundensätzen für Konzeption, Beratung und allgemeine Leistungen gefragt, sozusagen nach der klassischen Agenturstunde.

- Mit einem durchschnittlichen Stundensatz von 110 Euro – bzw. 100 Euro bei EPU und 125 Euro bei Nicht-EPU – liegen die Honorarsätze, wenn man so will, auf ähnlichem Niveau wie dem eines Gewerbe- oder Handwerksbetriebs.
- Erstaunlich sind jedoch die Unterschiede zwischen dem untersten und dem obersten Quartil: Hier betragen die günstigsten Stundensätze knapp die Hälfte der teuersten Angebote. Ein Beleg dafür, wie unterschiedlich Honorare auch heute noch ausfallen können.

	25%- Quartil	Median	75%- Quartil
Konzeption, Beratung und ähnliche allgemeine Leistungen	80	110	150
EPU	75	100	150
Nicht EPU	90	125	160

Alle Angaben in Euro (exkl. Abgaben).



STRATEGIEENTWICKLUNG & BRIEFING

- In dieser Kategorie sind die Preisunterschiede von günstigstem zu teuerstem Angebot durchgehend sehr hoch, bis zu Faktor 8. So kostet z.B. die Vorbereitung eines Kunden-Workshops von 300 Euro bis 2.500 Euro.
- Die Strategieentwicklung auf Basis des Workshops liegt mit einer Differenz von 2.625 Euro ebenso bei Faktor 8. Hier liegen die Kosten bei 375 Euro im 25%-Quartil und gehen hinauf bis 3.000 Euro.
- Am geringsten ist der Unterschied bei der Durchführung eines Kunden-Workshops je Tag bzw. die Nachbereitung.
- Die Briefingerstellung kann von 300 Euro bis 1.500 Euro kosten und zeigt auch hier einen enormen Preisunterschied.

	25%- Quartil	Median	75%- Quartil
Vorbereitung Kund*innen-Workshop	300	900	2.500
Durchführung Kund*innen-Workshop je Tag	1.000	1.500	2.400
Nachbereitung Kund*innen-Workshop	390	725	1.400
Strategieentwicklung auf Basis des Workshops	375	1.500	3.000
Briefingerstellung	300	800	1.500

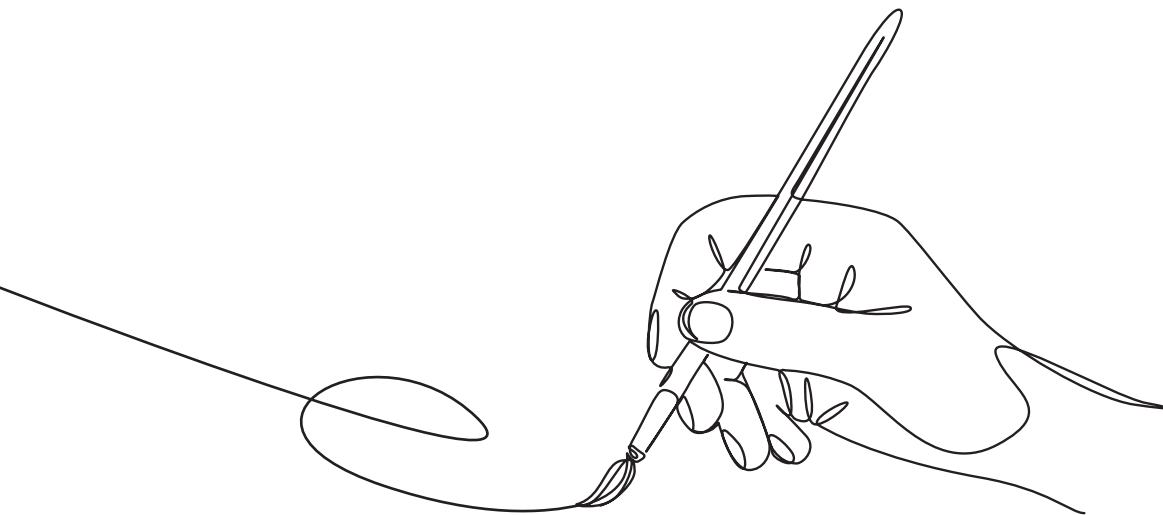
Alle Angaben in Euro (exkl. Abgaben).



GRAFIKDESIGN

Teilweise faszinierende Preisunterschiede zeigen sich in der Kategorie Grafikdesign.

- Enorme Unterschiede zeigen sich in der Frage der Gestaltung eines Corporate Designs. Grundkonzepte kosten von 1.500 Euro (25-Prozent-Quartil) bis 5.000 Euro (75-Prozent-Quartil).
- Auch im Design Manual sind die Preisunterschiede hoch: von 610 Euro bis zu 2.500 Euro.
- Bei Direktwerbung/Werbemittel zeigen sich die größten Unterschiede in der Konzeption: Auch hier liegt die Spanne zwischen 500 und 2.000 Euro. Betrachtet man dann die operativen Leistungen, so sind die Unterschiede zwischen dem günstigsten und dem teuersten Stundensatz zwar deutlich, aber nicht mehr so extrem – der Unterschied beträgt zumeist den Faktor 3–5.
- Sehr deutliche Preisdifferenzen ergab auch die Frage nach den Kosten der Erstellung einer Imagebroschüre/Unternehmensdarstellung. Konzeptkosten betragen im Minimum 740 Euro und reichen bis 3.600 Euro. Die Konzeption einer Titelseite ist in einem Preisband von 345 Euro bis 900 Euro angesiedelt. Und die Redaktion einer Seite liegt zwischen 140 und 380 Euro.



GRAFIKDESIGN

GESTALTUNG EINES CORPORATE DESIGNS

	25%- Quartil	Median	75%- Quartil
CD Grundkonzept	1.500	2.500	5.000
Logo-Entwicklung	525	1.500	3.000
Design-Manual	610	1.200	2.500
Geschäftssorten bis zu fünf kleinen Anwendungen	700	1.000	2.000

Alle Angaben in Euro (exkl. Abgaben).

DIREKTWERBUNG / WERBEMITTEL

	25%- Quartil	Median	75%- Quartil
Konzeption insgesamt	510	1.000	2.000
Konzeption offline	500	975	2.000
Konzeption online	500	1.000	2.000
Anschreiben/ Brief	100	200	500
Response-Karte	120	250	500
Flyer	150	340	650
Postwurfsendung (Basis A4)	150	400	675
Werbemittel (Kugelschreiber, Feuerzeuge etc.)	100	150	300
Roll Up	150	300	550
Produktionsabwicklung	110	200	500
Konzeption eines Directmails	200	500	1.050

Alle Angaben in Euro (exkl. Abgaben).

GRAFIKDESIGN

ERSTELLUNG EINER KUNDENZEITSCHRIFT / MAGAZIN

	25%- Quartil	Median	75%- Quartil
Grundkonzept	975	2.000	4.500
Titelentwicklung	300	500	1.500
Entwicklung einer Doppelseite innen	250	400	725
Entwicklung einer Doppelseite innen inkl. Grafik (1 Ausgabe)	300	450	750
Redaktion pro Seite inkl. Text	200	260	375
Artdirektion pro Seite	150	255	410
Reinzeichnung pro Seite	100	110	150
Implementierung für Web	110	150	340

Alle Angaben in Euro (exkl. Abgaben).

ERSTELLUNG EINER IMAGEBROSCHÜRE / UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

	25%- Quartil	Median	75%- Quartil
Konzept	740	1.500	3.600
Konzeption Titelseite	345	500	900
Konzeption Doppelseite innen	240	400	660
Konzeption Grafik für Titelseite	260	450	650
Konzeption Grafik für Doppelseite innen	250	400	575
Redaktion pro Seite	140	200	380
Implementierung für Web	100	150	340

Alle Angaben in Euro (exkl. Abgaben).

GRAFIKDESIGN

Dramatische, für Auftraggeber wohl auch nicht immer nachvollziehbare Differenzen zeigen sich in der Frage nach der Kampagnenkonzeption.

- Am deutlichsten fällt der Unterschied in der Kategorie über 500.000 Euro Etat aus: Von 2.500 Euro (25-Prozent-Quartil) bis 50.000 Euro (75-Prozent-Quartil). Im Schnitt sind rund 12.000 Euro an Konzeptionskosten für eine solche Kampagne einzuplanen.
- Auch in der Erstellung eines Mediaplans über 150.000 Euro unterliegt einer enormen Bandbreite. Sie reicht von 1.500 Euro (günstigstes) bis 5.000 Euro (teuerstes).
- Fazit: In diesem Bereich sind Auftraggeber und Auftragnehmer besonders gefordert, einen gemeinsamen Nenner zu finden. Die Konkurrenzsituation ist hier so intensiv wie kaum in einer anderen Kategorie.

WERBEKAMPAGNEN

	25%- Quartil	Median	75%- Quartil
Kampagnenkonzeption regional bzw. klein (bis 50.000 Euro Etat)	1.500	3.500	6.000
Kampagnenkonzeption (bis 150.000 Euro Etat)	1.900	7.750	12.750
Kampagnenkonzeption (bis 500.000 Euro Etat)	2.250	12.000	40.000
Kampagnenkonzeption (über 500.000 Euro Etat)	2.500	12.000	50.000
Erstellung Mediaplan klein (bis 150.000 Euro)	825	1.500	3.500
Erstellung Mediaplan über 150.000 Euro	1.500	2.500	5.000
Produktionsabwicklung	450	900	3.000
Mediaschaltung Abwicklung	385	800	1.250
reine Online-Kampagne	475	1.000	2.600
Social-Media-Kampagne	500	1.000	2.000

Alle Angaben in Euro (exkl. Abgaben).

SCREENDSIGN & CODING

Die Nutzung sozialer Medien ist mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Deshalb ist die Frage nach den Kosten einer Gestaltung von Websites überaus relevant.

- Eine Website mit 20 Pages ist zum Festpreis schon um 3.000 Euro zu bekommen (25-Prozent-Quartil) und kann jedoch laut der Umfrage auf bis 15.000 Euro (75-Prozent-Quartil) hinauf-schnellen.
- Auffällig sind die Unterschiede für das Abhalten eines Projektworkshops: Im Durchschnitt liegen die Kosten hier bei 1.350 Euro. Ausreißer nach oben (2.000 Euro maximal) und nach unten (790 Euro) öffnen jedoch eine sehr breite Preisspanne.
- Auch bei der Gestaltung eines Webshops – gerade für kleinere Händler heute unerlässlich – zeigen sich sehr deutliche Preisunterschiede. Im Open-Source-Format erstellt, sind hierfür zwischen 800 (günstigster Preis) und 10.000 Euro (oberster Preis) zu kalkulieren. Die durchwegs deutlich höheren Kosten, erhöhen auch den Durchschnittswert, der hier gesamt bei 3.000 Euro liegt.

	25%- Quartil	Median	75%- Quartil
Website mit 20 Pages zum Festpreis (Design und Programmierung)	3.000	6.000	15.000
Programmierung eines HTML5 Banners	300	500	1.350
Web-Design-Grundkonzept – grafisch	1.000	2.000	4.000
Web- Design: Konzeption einer Website (Struktur, Navigation, max. 20 Pages)	850	2.000	6.250
Umsetzung Frontend in HTML5 je Template	200	900	2.400
Programmierung Formular-Template	300	600	1.100
Integration Shop-System (Open Source)	800	3.000	10.000
Integration Newslettersystem	300	1.000	2.600
Integration Video (progressive Download oder Streaming)	175	300	1.050
Integration Redaktionssystem (Open Source)	135	1.500	3.750
Web-Design: Projektworkshop	790	1.350	2.000

Alle Angaben in Euro (exkl. Abgaben).

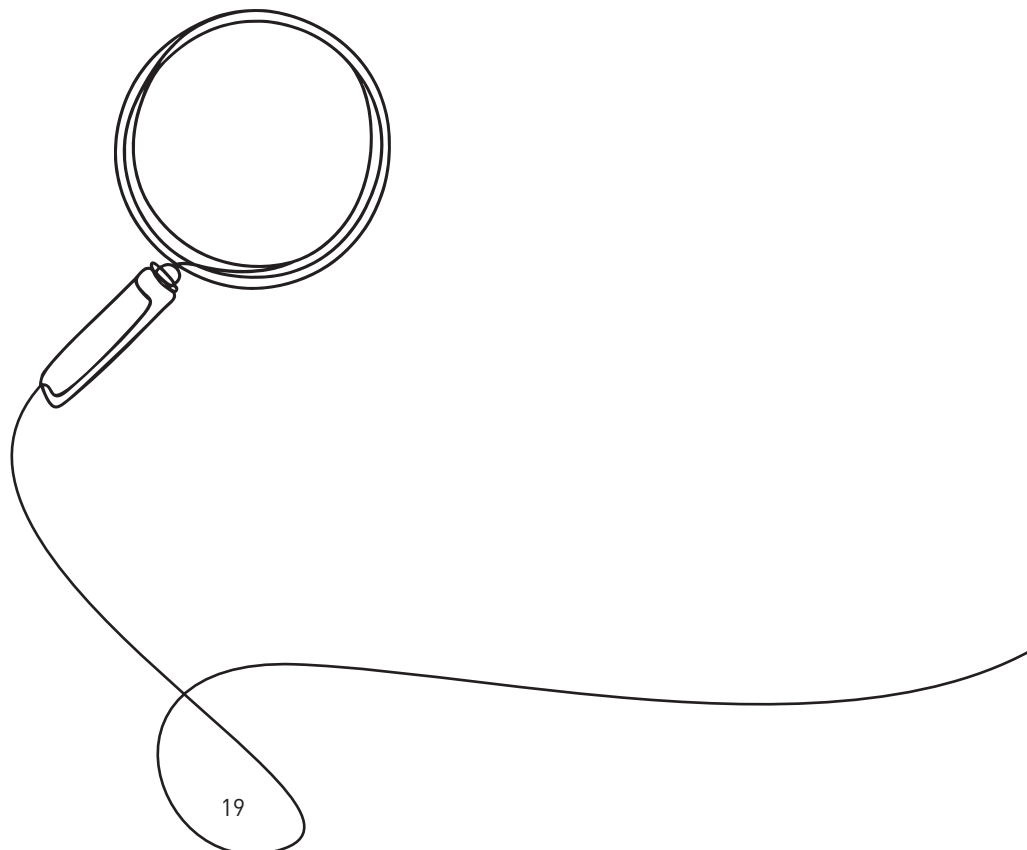
SUCHMASCHINENMARKETING

Viele Unternehmen sind bemüht, die Sichtbarkeit ihrer Produkte und Leistungen im Internet zu erhöhen. Aber auch Agenturen oder Beratungsunternehmen müssen „gefunden werden“, wollen sie Neukunden gewinnen.

- Die Preisspanne bei der Erstopptimierung ist schlicht exorbitant: Sie reicht von 270 Euro (25-Prozent-Quartil) bis zu 1.700 Euro (75-Prozent-Quartil).
- Bei Search Engine Advertising klafft die Lücke noch mehr auseinander: Das Preisband liegt hier zwischen 330 und 2.550 Euro.

	25%- Quartil	Median	75%- Quartil
Suchmaschinenmarketing	325	900	1.500
Suchmaschinenoptimierung (SEO), Erstopptimierung	270	650	1.700
Search Engine Advertising	330	850	2.550

Alle Angaben in Euro (exkl. Abgaben).



TEXTARBEITEN

- Im Schnitt kostet eine Stunde Textarbeit 100 Euro, wobei es auch 80 (25-Prozent-Quartil) bzw. 145 Euro sein können (75-Prozent-Quartil).
- Journalistische Texte weisen eine recht große Differenz auf. Während durchschnittlich hier mit 150 Euro pro 2000 Zeichen kalkuliert wird, geht die Spanne von 95 auf bis 285 Euro hinauf.
- Extreme Unterschiede zeigen sich bei der Kreation eines Claims: Hier bewegt sich der Preis von 550 Euro, bis hin zu 2.000 Euro!
- Spannend auch die Kosten für die Texterstellung für Internetwerbung pro Sujet: Von 170 Euro bis 475 Euro reicht hier die Spanne.
- Bei Geschäftsberichten und Broschüren fallen laut IFES-Studie Kosten von 150 (25-Prozent-Quartil) bis 300 Euro (75-Prozent-Quartil) pro A4-Seite an.

	25%- Quartil	Median	75%- Quartil
Text Stundensatz	80	100	145
journalistischer Text bzw. PR-Texte allgemein pro A4/ 2000 Zeichen	95	150	285
Ghostwriting A4	120	150	250
Erstellung Text und Headline Flyer A4	140	200	355
Erstellung Text und Headlines Geschäftsberichte und Broschüren pro A4	150	200	300
Erstellung eines Inseratencopys	140	200	350
Erstellung eines Inseratencopys inkl. Headline	240	350	500
Erstellung eines Plakatcopys inkl. Headline	230	325	525
Kreation eines Claims	550	1.000	2.000
Entwicklung/ Konzept Corporate Wording	500	1.500	4.000
Text Audio Spot (Radio, Web)	300	500	600
Text Bewegtbild Spot (TV, Web)	300	500	800
Erstellung Text Direktmarketing/ Directmail pro A4	160	250	400
Text für Internetwerbung pro Sujet	170	200	475

Alle Angaben in Euro (exkl. Abgaben).

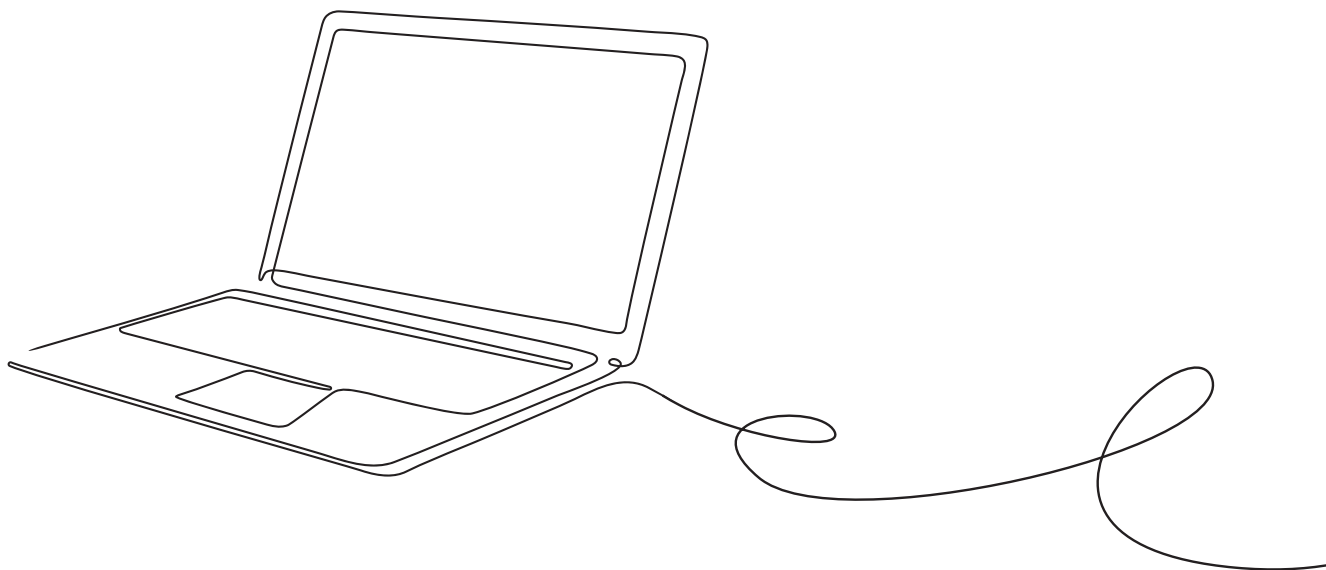
ONLINEMARKETING

Online-Redaktion, Blog(-Betreuung), SEO-Texte pro Seite – Die neuen Medien haben vielschichtige Textleistungen im Netz mit sich gebracht.

- In der Online-Redaktion ist die Differenz des günstigsten und des teuersten Angebots recht groß: 190 Euro (25-Prozent-Quartil) stehen 400 Euro (75-Prozent-Quartil) gegenüber.
- In der Blogbetreuung pro Monat liegt die Bandbreite zwischen 350 Euro und 2.300 Euro.
- Texte für Website/Online-Marketing sind zwischen 170 und 1.000 Euro pro Seite zu erhalten.
- Bei immer wichtiger werdenden SEO-Texten sind pro Seite zwischen 120 und 225 Euro zu veranschlagen. Hier liegt der Mittelwert bei 140 Euro.

	25%- Quartil	Median	75%- Quartil
Online Redaktion / Text pro 2500 Zeichen	190	250	400
Blogbetreuung (und Ähnliches) Text pro Beitrag	100	140	250
Blogbetreuung (und Ähnliches) pro Monat	350	1.000	2.300
Text für Website/ Online Marketing pro Seite	170	325	1.000
SEO Text pro Seite	120	140	225

Alle Angaben in Euro (exkl. Abgaben).



SOCIAL MEDIA CONTENT

In diesem Bereich finden sich teilweise große Unterschiede zwischen den Anbietern, die durchaus den Faktor 6 betragen.

- So kostet die Erstellung einer Social-Media-Strategie zwischen 600 Euro (25-Prozent-Quartil) und 2.950 Euro (75-Prozent-Quartil).
- Social-Media-Konzepte werden in einer Bandbreite von 500 bis 3.000 Euro angeboten, der Mittelwert liegt bei 1.200 Euro.
- Die redaktionelle Betreuung pro Monat und Kanal divergiert kostenseitig ebenfalls beträchtlich: Im unteren Bereich fallen 375 Euro an, im oberen-Bereich 1.500 Euro.
- Für die Konzeption einer Social-Media-Kampagne sind im Durchschnitt 1.500 Euro einzuplanen, wengleich das Preisband hier zwischen 650 und 3.000 Euro liegt.

	25%- Quartil	Median	75%- Quartil
Social Media Strategie	600	1.250	2.950
Social Media Konzept	500	1.200	3.000
Guidelines	500	1.000	1.900
Redaktionelle Betreuung pro Monat und Kanal	375	800	1.500
Content Creation pro Beitrag	120	150	240
Content Creation pro Monat	460	900	2.000
Account Setup und Einrichtung eines Auftritts, z.B. auf Instagram oder LinkedIn	500	895	2.000
Konzeption einer Social Media Kampagne	650	1.500	3.000
Durchführung einer Social Media Kampagne (pro Monat, inkl. Media Budget)	630	1.500	3.000

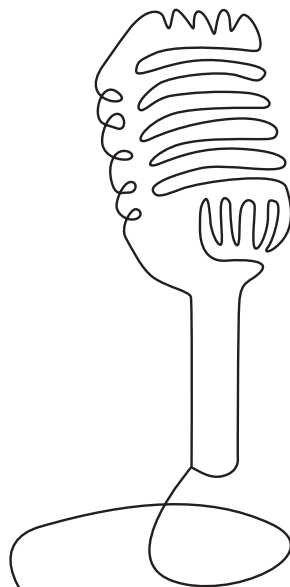
Alle Angaben in Euro (exkl. Abgaben).

AUDIOSPOTS

- Für die Konzeption von Audio-Spots (Radio, Web) fallen Kosten von 400 bis 1.600 Euro an.
- In der Produktionsbetreuung/-abwicklung gilt ein Median-Wert von rund 385 Euro. Das Preisband reicht hier von 210 Euro bis 800 Euro.
- Der größte Preisunterschied liegt im Audiobereich bei der Podcast Betreuung pro Monat. Die Spanne reicht von 390 Euro (25-Prozent-Quartil) bis 1.900 Euro (75-Prozent-Quartil).

	25%- Quartil	Median	75%- Quartil
Konzeption Audio Spot (Radio, Web)	400	750	1.600
Produktionsbetreuung/-abwicklung Audio Spot (Radio, Web)	210	385	800
Podcasts pro Ausgabe	260	650	1.500
Podcasts Betreuung pro Monat	390	1.000	1.900

Alle Angaben in Euro (exkl. Abgaben).



PUBLIC RELATIONS

Die Arbeitsleistungen von PR-Agenturen werden durchaus unterschiedlich honoriert.

- Der größte Preisunterschied findet sich in der Kategorie „Erstellung eines Krisenhandbuchs“: Hier werden von mindestens 400 Euro bis zu 6.000 Euro in Rechnung stellen.
- Weniger groß – aber dennoch exorbitant – ist die Differenz, wenn es um die Abhaltung von Pressekonferenzen geht: Bei kleinen PK (bis 10 Teilnehmer) fallen zwischen 1.500 und 4.500 Euro an, bei großen PK (mehr als 10 Teilnehmer inkl. Einladung, Nachrufen, Nachversand) werden 1.500 bis 7.000 Euro in Rechnung gestellt. Die Erstellung der Presseunterlagen wird separat verrechnet (Honorar zwischen 400 und 2.700 Euro).
- Interessant ist das Thema „Begleitung zu einem Journalistentermin“: Während günstige Angebote bei 240 Euro beginnen, verlangen die höherpreisigen schon einmal 1.050 Euro.
- Ganztägige Medientrainings werden in einer Preispalette von 450 bis 3.000 Euro angeboten.

	25%- Quartil	Median	75%- Quartil
PR-Konzept	1.100	2.850	5.000
kleine Pressekonferenz (bis 10 Journalisten, inkl. Einladung, Nachrufen und Nachversand)	1.500	3.500	4.500
große Pressekonferenz (mehr als 10 Journalisten, inkl. Einladung, Nachrufen und Nachversand)	1.500	4.900	7.000
Presseaussendung auf Basis vorhandener Unterlagen	400	1.200	1.800
Presseaussendung mit Recherche	400	1.500	2.500
Erstellung der Presseunterlagen/ Pressemappen	400	1.000	2.700
Briefing-Paper für eine PK	425	1.150	3.250
Begleitung zu einem Journalisten-Termin	240	400	1.050
Organisation einer Pressereise (exklusive externe Kosten)	875	3.300	5.250
Medientraining	450	1.400	3.000
Erstellung eines Krisenhandbuchs	400	4.000	6.000
Erstellung eines Presseverteilers	240	600	4.500
Organisation eines Medienevents	1.850	3.050	4.750

Alle Angaben in Euro (exkl. Abgaben).

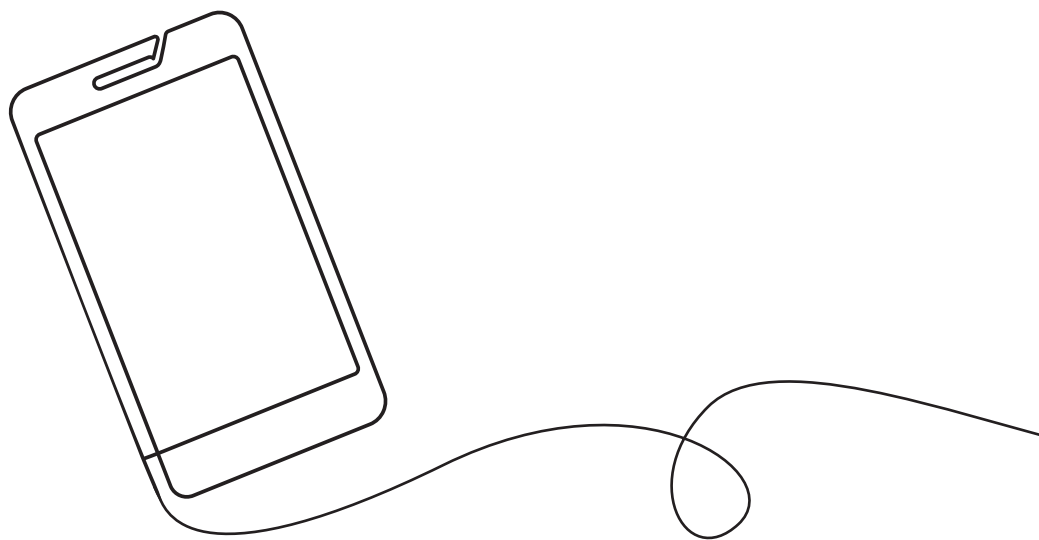
PR & INFLUENCER

Durch die zunehmende Bedeutung von Influencern hat sich das Bild der Online PR in den letzten Jahren sehr stark gewandelt.

- So werden Online-Konzepte im Median zu 1.800 Euro entwickelt. Die Spreizung beträgt hier minimal 450 und maximal 3.700 Euro.
- Influencer-Konzepte schlagen sich im Schnitt mit 1.500 Euro zu Buche. Während die günstigsten Angebote bei 400 Euro liegen, können die Preise auf 2.500 Euro klettern.
- Ähnliche Unterschiede zeigen sich auch bei der monatlichen Influencer-Betreuung: Diese fängt bei 400 Euro an und geht bis zu 1.500 Euro hinauf.

	25%- Quartil	Median	75%- Quartil
Online PR Konzept	450	1.800	3.700
Influencer Konzept	400	1.500	2.500
Influencer Betreuung pro Monat	400	1.000	1.500
Erstellung und Betreuung eines Blogs/Microblogs pro Monat	500	900	1.600

Alle Angaben in Euro (exkl. Abgaben).



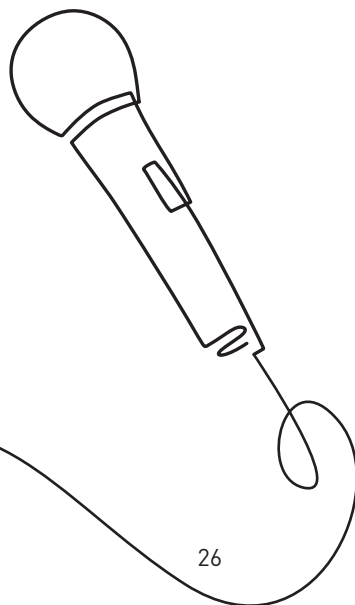
LOBBYING & PUBLIC AFFAIRS

in diesem Bereich offenbaren sich mitunter kolossale Unterschiede.

- So kostet ein Public-Affairs-Konzept sage und schreibe zwischen 900 Euro (25-Prozent-Quartil) und 5.200 Euro (75-Prozent-Quartil).
- Auch die Konzeption eines Positionspapiers unterscheidet sich um mehr als den Faktor 10: 240 Euro sind es beim günstigsten Angebot, 2.800 Euro maximal.
- Weiteres Beispiel: Die Erstellung eines Beziehungsnetzwerks. Hier spielen sich die Preise in einer Bandbreite von 450 bis 2.500 Euro ab.
- In anderen Bereichen in dieser Kategorie hingegen liegen die Preise nicht wirklich weit auseinander und lassen sich in der Regel wohl durch unterschiedlich hohe Personalkosten gut argumentieren.

	25%- Quartil	Median	75%- Quartil
Public-Affairs-Konzept	900	3.000	5.200
Beratung und Betreuung Seniorconsultant pro Stunde	125	200	280
Beratung und Betreuung Juniorconsultant pro Stunde	100	135	200
Terminvorbereitung und -begleitung pro Anlass	175	220	400
PA-Briefing Papier	220	300	1.600
Positionspapier	240	850	2.800
Erstellung eines Beziehungsnetzwerkes	450	950	2.500

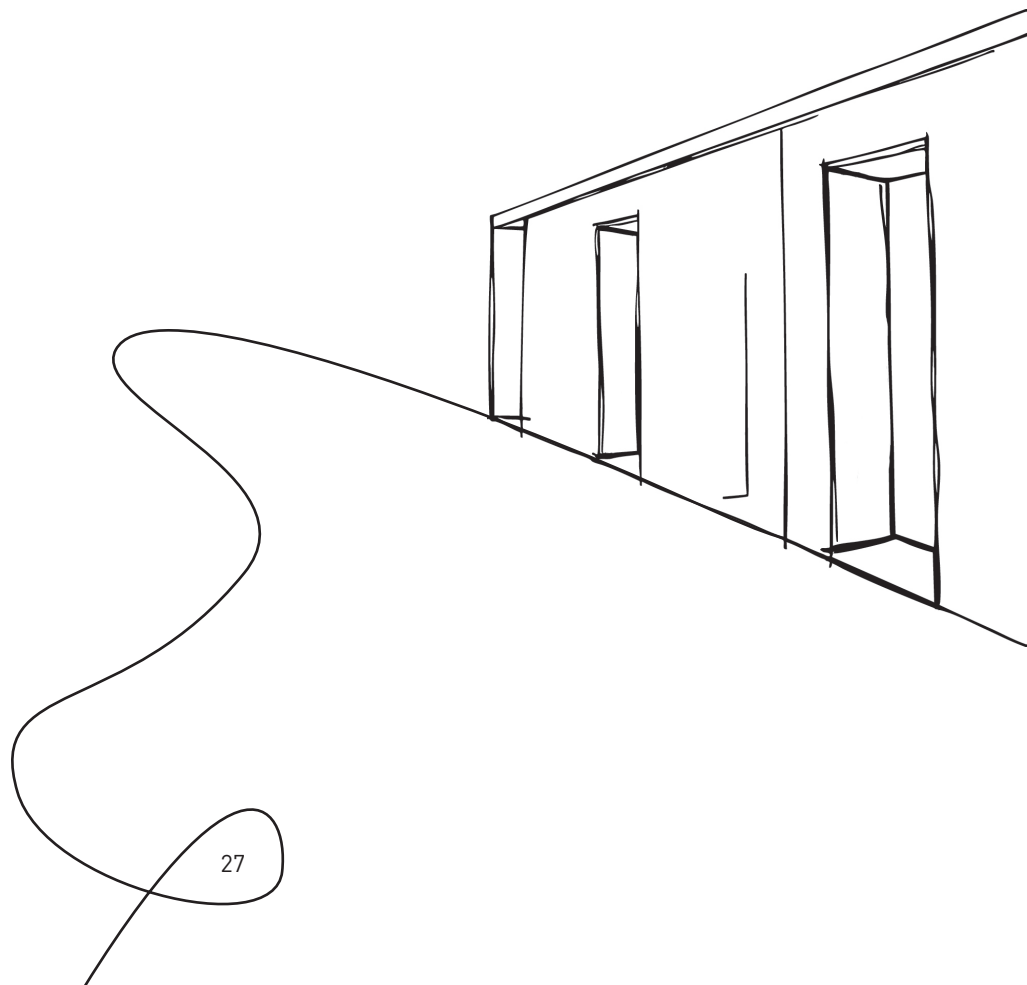
Alle Angaben in Euro (exkl. Abgaben).



MESSE & AUSSTELLUNGSDESIGN

Messen gehören nach wie vor zu den beliebtesten Präsentationsformaten. In der IFES-Umfrage zeigen sich in allen damit verbundenen Kategorien teilweise sehr deutliche Preisunterschiede.

- Dies beginnt beim Konzept eines kleinen Standardmodul-Messestandes (bis 15 m²), das im Medianwert zu 2.750 Euro erhältlich ist – jedoch in einer Bandbreite von 1.050 bis 5.000 Euro angeboten wird.
- In der Umsetzungscoordination verlangen die teuren Anbieter mehr als das 10-Fache eines günstigen Anbieters (200 vs. 2.500 Euro).
- Bei großen Messeständen (über 40 m²) liegt die Konzeption in einem Preisband von 1.200 Euro (25-Prozent-Quartil) bis 5.000 Euro (75-Prozent-Quartil).
- Bei individueller Bauweise zeigt sich ein noch deutlicherer Preisunterschied. Schon in der Konzeption liegt die Bandbreite bei einem kleinen Messestand hier zwischen 600 und 5.000 Euro.
- Bis 40 m² zeigen sich Kosten in einem Fenster von 220 bis 6.000 Euro. Hier reichen die Umsetzungscoordinationskosten von 250 bis 5.000 Euro.



MESSE & AUSSTELLUNGSDESIGN

MIT STANDARD-SYSTEMMODULEN

	25%- Quartil	Median	75%- Quartil
Messe/Ausstellung klein (bis 15 m ²)	1.050	2.750	5.000
Konzept/Entwurf (bis 15 m ²)	500	975	2.600
Umsetzungscoordination (bis 15 m ²)	300	750	2.500
Messe/Ausstellung mittel (bis 40 m ²)	1.200	2.850	5.600
Konzept/Entwurf (bis 40 m ²)	800	2.000	3.750
Umsetzungscoordination (bis 40 m ²)	675	1.150	4.000
Messe/Ausstellung groß (größer als 40 m ²)	2.000	5.000	10.000
Konzept/Entwurf (größer als 40 m ²)	1.200	3.500	5.000
Umsetzungscoordination (größer als 40 m ²)	800	1.500	5.000

Alle Angaben in Euro (exkl. Abgaben).

MIT INDIVIDUELLER BAUWEISE

	25%- Quartil	Median	75%- Quartil
Messe/Ausstellung klein (bis 15 m ²)	1.000	2.500	5.000
Konzept/Entwurf (bis 15 m ²)	600	1.500	5.000
Umsetzungscoordination (bis 15 m ²)	430	1.100	3.500
Messe/Ausstellung mittel (bis 40 m ²)	1.450	3.000	10.000
Konzept/Entwurf (bis 40 m ²)	800	2.500	5.000
Umsetzungscoordination (bis 40 m ²)	500	1.500	4.000
Messe/Ausstellung groß (größer als 40 m ²)	1.700	5.000	12.500
Konzept/Entwurf (größer als 40 m ²)	1.000	3.000	6.250
Umsetzungscoordination (größer als 40 m ²)	1.000	2.000	5.000

Alle Angaben in Euro (exkl. Abgaben).

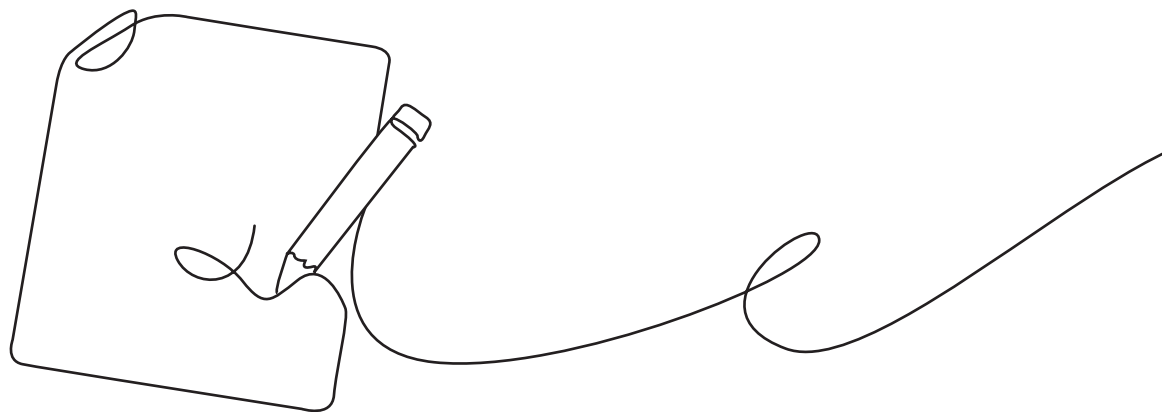
EVENTKONZEPTION & DURCHFÜHRUNG

Events zählen naturgemäss personell zu den aufwändigsten Leistungen, die Agenturen erbringen. Daher ist es nicht verwunderlich, dass hier auch große Preisunterschiede bestehen.

- Für ein eintägiges Event sind laut Studie im Schnitt 1.900 Euro zu veranschlagen. Im günstigsten Fall liegt das Honorar bei 1.200 Euro, und kann bis auf 3.500 Euro steigen.
- Beim Eventkonzept liegen die Preise in einer großen Bandbreite von 1.200 bis 4.900 Euro.
- Die Konzeption eines Kongresses wird von den Befragten mit Kosten in Höhe von 1.400 Euro (25-Prozent-Quartil) bis 4.850 Euro (75-Prozent-Quartil) angegeben. Für die Organisation eines Kongresses können zwischen 1.500 und 2.750 Euro veranschlagt werden.

	25%- Quartil	Median	75%- Quartil
Eventorganisation – halber Tag/Abend	800	1.200	3.800
Eventorganisation – ganzer Tag	1.200	1.900	3.500
Eventkonzept (Firmen bzw. Organisationsevent max. 500 Personen, max. 1 Tag)	1.200	3.000	4.900
Eventberichterstattung kurz (2-3 Stunden)	250	450	1.150
Eventberichterstattung lang (Tagesevent)	610	1.400	2.150
Kongresskonzeption	1.400	2.100	4.850
Konzeption Seminar/Tagung (Firmen oder Organisationsevent)	665	1.450	2.600
Seminarorganisation pro Tag	800	1.200	1.950
Kongressorganisation (bis 250 Personen, 1 Tag)	1.500	2.200	2.750

Alle Angaben in Euro (exkl. Abgaben).



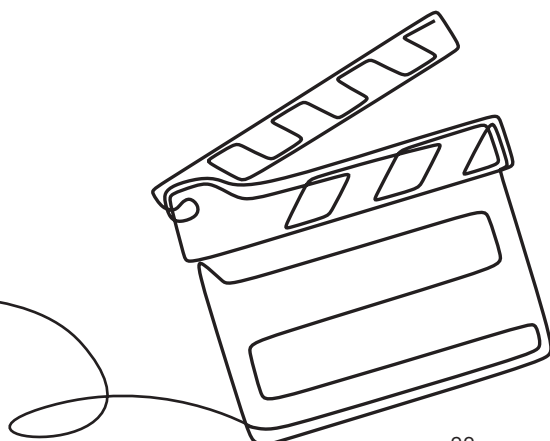
VIDEO

In Zeiten von YouTube und Co. sind Bewegtbilder unerlässliche Firmendarstellungen geworden.

- In der Konzeption von Unternehmensfilmen bzw. -dokumentationen zeigen sich beträchtliche Preisunterschiede. Günstige Angebote liegen bei 990 Euro, im oberen Bereich werden 5.000 Euro veranschlagt. Der Median-Wert liegt bei 2.500 Euro.
- Ein Drehbuch für einen Unternehmensfilm ist laut IFES-Studie zu einem Honorar von 1.000 Euro (25-Prozent-Quartil) bis 4.000 Euro (75-Prozent-Quartil) zu erhalten.
- Deutliche Unterschiede zeigen sich in den Herstellungskosten (ohne Kamerakosten) für ein ein- bis dreiminütiges Webvideo: Diese liegen bei den günstigen Anbietern bei 610 Euro, bei den teuren hingegen bei 3.150 Euro.
- Auch in der Konzeption von Bewegtbild-Spots für TV oder Web zeigt sich mit einer enormen Preisspanne von 4.200 Euro.

	25%- Quartil	Median	75%- Quartil
Konzept Unternehmensfilm bzw. Dokumentation	990	2.500	5.000
Drehbuch Unternehmensfilm	1.000	2.400	4.000
Herstellungsbetreuung bei Dreh/Schnitt außer Haus	500	1.000	2.500
Schnitt/Videobearbeitung für ½ Tag	400	500	800
Konzept Webvideo 1-3 Minuten	525	1.500	3.000
Herstellung Webvideo 1-3 Minuten (ohne Kamerakosten)	610	1.500	3.150
Konzeption Bewegtbild Spot (TV, Web)	800	2.500	5.000
Produktionsbetreuung/-abwicklung Bewegtbild Spot (TV, Web)	400	1.000	3.500

Alle Angaben in Euro (exkl. Abgaben).



IMPRESSUM

Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation Wien

Straße der Wiener Wirtschaft 1 | 1020 Wien

T: +43 1/514 50-3512

E: werbungwien@wkw.at

W: wko.at/wien/werbung

W: werbungwien.at

Projektleitung: Konrad Maric

Studie: IFES – Institut für empirische Sozialforschung GmbH im
Auftrag der Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation Wien

Redaktion & Text: Harald Hornacek, Kaarin Baumgartner

Grafik & Design: baumg-art-ner.com

Illustrationen: Adobe Stock / la_balaur; diwanggra; Simple Line; Christian Horz; YannaBerezh;
Hanna; chekman; berkahlineart; heinng

Stand: 01/2025

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wurde bei den verwendeten Begriffen, Bezeichnungen und Funktionstitel zum Teil auf eine geschlechtsspezifische Bezeichnung verzichtet. Selbstverständlich sind immer beide Geschlechter gemeint.

Wir fördern berufsbezogene
Aus- & Weiterbildungsmaßnahmen



Alle Informationen auf:
[werbungwien.at/
aus-weiterbildung/bildungsbonus-neu-2025/](http://werbungwien.at/aus-weiterbildung/bildungsbonus-neu-2025/)

Wir fördern
berufsbezogene
**Aus- & Weiter-
bildungsmaßnahmen**



Alle Informationen auf:
[werbungwien.at/
aus-weiterbildung/bildungsbonus-neu-2025/](http://werbungwien.at/aus-weiterbildung/bildungsbonus-neu-2025/)